

Erster Xundi-Tag bei der KVB: Kunterbunt – das ist gesund!

Wenn die großen Glastüren im Eingangsbereich der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) in der Münchner Eisenheimerstraße sprechen könnten, hätten sie am Abend des 15. September viel zu erzählen gehabt. Sie hätten sich beispielsweise gewundert, dass die Besucher viel kleiner und auch lauter waren als normalerweise. Sie hätten von Kinderlachen und Musik, bunten Luftballons und einem Zirkuszelt erzählt – kurzum vom kunterbunten Treiben des ersten Xundi-Tages der KVB.

Trotz vereinzelter Regenwolken fanden rund 200 Familien den Weg in die KVB. Im Mittelpunkt standen zum einen Bewegungs- und Gesundheitsaktionen für Kinder. Hier sorgte der Verein „Spielen in der Stadt“ beispielsweise mit einer „Bewegungsbaustelle“ und Entspannungsübungen für Kinderspaß. An der „Energie-Bar“ konnten die Kleinen selber ausprobieren, wie viel Power in selbst gemachten Broten mit Karotten- und Gurkenscheiben stecken kann. Eindeutiger Favorit war – neben dem Trauben-Käse-Kuss – der Spongebob-Toast mit Bananenscheiben. Der „Gesundheitsmarkt“ bot auf der anderen Seite zahlreiche Informationsstände und Gesundheits-Checks wie einen Hörtest, Sonographie oder Peak-Flow Messung für Groß und Klein. Parallel fand ein Vortragsprogramm statt, bei dem sich Eltern über wichtige Gesundheitsthemen und Prävention im Vorschulalter informieren konnten. Experten aus der Kinder- und Jugendmedizin und -psychotherapie luden zu Vorträgen zu den Themen „Die richtige Ernährung für mein Kind“, „Impfungen – Schutz oder Gefahr?“, „Unfallprävention im Kleinkindesalter“, „Die unerkannte Hörminderung im Kindesalter“, „Asthma bronchiale“ sowie „Früherkennung psychischer Auffälligkeiten“ ein. Ein weiteres Highlight war das Münchner „Klapp-Theater“ mit dem Marionettenmärchen „Das Apfelmännchen“, bei dem die zuvor tobenden Kinder zur Ruhe kamen und gebannt der Geschichte vom Drachen und dem Apfel folgten.

Am Abend waren sich alle Beteiligten einig: Der Gesundheitstag war ein voller Erfolg und ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Denn eine ungesunde Ernährung ist, neben Bewegungsmangel, die Hauptursache für Übergewicht. „Es ist erschreckend, dass immer mehr



Buntes Treiben beim ersten KVB-Xundi-Tag.



Live zugeschaltet im Bayerischen Rundfunk: Eine kleine Besucherin und Dr. Wolf Neher.

Kinder heute schon in jungen Jahren am Diabetes Mellitus Typ 2 erkranken, der normalerweise erst im Erwachsenenalter vorkommt. Die „Vorbeugung kann nicht früh genug beginnen. Doch leider geben Eltern ihren Kindern nach wie vor lieber Schokoriegel als Pausenbrot mit statt Äpfel und Bananen“, so der regionale Vorstandsbeauftragte der KVB Dr. Wolf Neher in seiner Begrüßung. Deshalb hatte die KVB vor

eineinhalb Jahren das Projekt „Xundi“ ins Leben gerufen. Es ist eine Initiative, bei der engagierte Ärzte und Psychotherapeuten in Kindergärten gehen, um wichtige Themen wie gesunde Ernährung und richtige Bewegung zu vermitteln. Inzwischen fanden bayernweit über hundert Veranstaltungen statt.

Dr. Martina Koesterke (KVB)

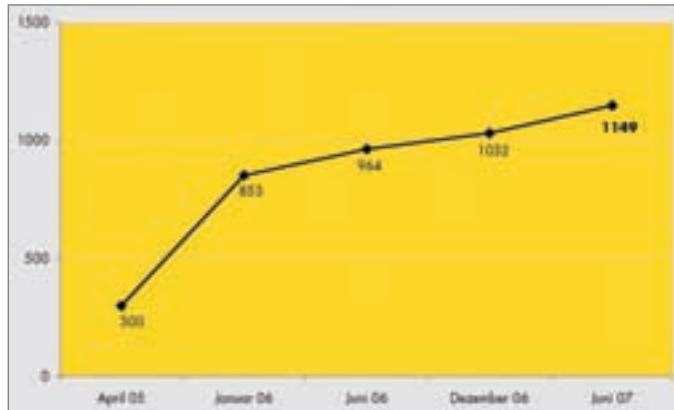
Qualitätszirkel: Stetig steigendes Interesse

Nicht nur, was die Teilnahme an Qualitätszirkeln (QZ) angeht, sind Bayerns Ärzte und Psychotherapeuten sehr engagiert. Auch bei der elektronischen Dokumentation ihrer Treffen sind sie fleißig. Dies zeigt eine aktuelle Auswertung der so genannten e(lektronischen) QZ – Plattform der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) – eine Online-Lösung, die in dieser Form übrigens bundesweit einmalig ist.

Besonders erfreulich: Jedes Quartal kommen neue QZ hinzu, die in der eQZ-Plattform registriert sind. So waren es Mitte des Jahres rund 1150 QZ mit insgesamt dokumentierten knapp 6000 Sitzungen. Die stolze Zahl von 12 500 Teilnehmern bedeutet, dass zumindest rechnerisch mehr als die Hälfte aller niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten regelmäßig an den Veranstaltungen, die der Fortbildung und dem kollegialen Austausch dienen, teilnimmt. Dabei sind alle Versorgungsbereiche und Fachgruppen vertreten. Überdurchschnittlich stark engagieren sich die Hausärzte, fast 75 Prozent von ihnen sind Mitglied in mindestens einem QZ. Aber auch bei Fachärzten und Psychotherapeuten ist ein stetig steigendes Interesse zu verzeichnen. „Ich freue mich über das große Engagement der Kolleginnen und Kollegen, die viel Zeit investieren, um gemeinsam über medizinische und andere Fragestellungen aus dem Praxisalltag zu diskutieren. Die QZ sind auch ein wirksamer Gegenpol zu den von mir häufig kritisierten Zusammenkünften, zu denen die Pharmaindustrie einlädt“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der KVB, Dr. Axel Munte.

Schwerpunkthemen bei den Hausärzten sind Diabetes, Demenz, Koronare Herzkrankheiten sowie Arzneimitteltherapie und Qualitätsmanagement. Bei den Fachärzten sind dies Kinder- und Jugendmedizin, Augenheilkunde, Gynäkologie, Impfungen und Qualitätsmanagement. Die Psychotherapeuten legen ihr Hauptaugenmerk bei den QZ auf psychotherapeutische Prozesse und die Psychoanalyse. Der größte Teil der Treffen dauert bis zu drei Stunden, im Schnitt nehmen rund neun bis zehn Teilnehmer an den Sitzungen der ärztlichen QZ und sechs bis sieben Teilnehmer an den Treffen der psychotherapeutischen QZ teil.

Im Bereich Service und Versorgung in der KVB, in dem das Thema QZ betreut wird, hat man inzwischen eine Erweiterung der Funktionen



In den letzten Quartalen war ein deutlicher Anstieg der online registrierten Qualitätszirkel zu verzeichnen.

in der eQZ-Plattform installiert und die bereits vorhandenen Funktionen für die Nutzer weiterentwickelt. So gibt es unter anderem eine vereinfachte Suchfunktion nach registrierten QZ und QZ-Sitzungen mit ausgewählten Themen. Die Moderatoren der QZ können automatisch Teilnehmerlisten generieren, Protokolle der Sitzungen auch nachträglich einfach elektronisch einstellen und E-Mails versenden. Besonderes Highlight für die registrierten Moderatoren ist die Möglichkeit, auf der Basis von 19 verschiedenen Kennziffern einen Über-

blick über die von ihnen geleiteten Sitzungen zu erhalten. Dargestellt werden beispielsweise die Anzahl, Dauer, Teilnehmerzahl und angewandten Methoden in den einzelnen QZ.

Umfassende Informationen über QZ und zur eQZ-Plattform stehen auf der Internetseite der KVB – www.kvb.de – unter der Rubrik Praxisinformation/Qualitätszirkel zur Verfügung.

*Marion Leicht,
Martin Eulitz (beide KVB)*

Anzeige

Ihr Partner für...
ULTRASCHALL



Geräteausstellung:
Heiglhofstr. 1c
81377 München

ALPHA MEDTECH

NEU- & GEBRAUCHTGERÄTE

...aller führenden Hersteller

ALPHA MEDTECH GmbH
© +49 (0)89/710 55 80
Fax: +49 (0)89/741 40 130
www.alpha-medtech.de